



Beschrieb

Vorprojekte dienen dazu, Die Bewilligungsfähigkeit eines Vorhabens zu klären und liefern die Grundlagen für die Mitwirkung der Bevölkerung. Die Variantenstudien (Planungsstudien) werden konkretisiert und als Grundlage für die Raumsicherung, resp. zur Festsetzung der Planungszonen (Baulinien- und Strassenlinien).

Grundlagen

- Leitsystem Prozessbeschreib.631 Vorprojekt
- Planungsstudie
- Gesetz über Strassen und Wege (GSW; BGS 751.14)
- Gesetz über die Gewässer (GewG; BGS 731.1)
- Strassengesetz (StrG 722.1)
- VSS Normen
- SIA Norm 103, Phase 31
- Ergänzungen hinsichtlich der Problemstellungen
- Genehmigungen/Kreditbeschlüsse vergleiche Tabelle 2 PHB Kap. 3.1
- Behindertengleichstellungsgesetz, (BehiG; BGS 151.3)
- Musterprojektmappe Vorprojekt (Jul 22)

Ziele

- Endgültige Auswahl der Varianten (Konsens über die Bestvariante, optimiert bezüglich Konzept und Wirtschaftlichkeit, Linienführung, Normalprofile, Knoten/Anschlüsse)
- Vereinbarkeit mit Gesetzgebung (z.B. Umweltschutz, Denkmalschutz, Datenschutz etc.) und Planungen nach Raumplanungsgesetzen und kantonalen Richt- und Nutzungsplanungen
- Aufnahme in die Finanz- und Investitionspläne, Werterhaltungsplanung
- Vernehmlassung und Vorabklärungen für Bewilligungen und Genehmigungen
- Projektgenehmigung
- Ev. Vorprüfung der Umweltverträglichkeit.
- Hitzeminderungsmaßnahmen definiert
- Feststellen von Finanzierungsbeiträgen
- Ergebnisse der Partizipation festhalten
- Raumsicherung (Bau-, Strassen- und Sondernutzungslinien)

Leistungen

Die Leistungen dieser Projektphase, welche die Grund- und besonders zu vereinbarenden Leistungen beinhalten, lassen sich wie folgt beschreiben:

- Aufbau von Projektorganisation, -ablauf
- Grundlagen aktualisieren, Grobtermine festlegen
- Ausarbeiten/Zusammenstellen der Projektrisiken inkl. Festlegung von Massnahmen zu deren Minimierung und Festlegen der Schwerpunkte (PQM)
- Konzepte (basierend auf der Planungsstudie sind Lösungsansätze, i.d.R. mehrere Varianten, vertieftes bearbeiten und die technische Machbarkeit zu prüfen
- Variantenvergleich, Kosten, Auswirkungen der Bauphase und Zeitbedarf für die Realisierung

- Evaluierung der Bestvariante
- Ausarbeitung des Vorprojekts
- Grobkostenschätzungen, Anlage- und Betriebskosten, Ermittlung von Kennzahlen
- Entscheide über Kostentragung der Zusatzbestellungen von Gemeinden und Dritten (z.B. erhöhter Standard)
- Dokumentation
- Vernehmlassung durchführen
- Zusammenstellen der Unterlagen für das Gesuch zur Erreichung der Projektgenehmigung
- Mitwirkung, Ergebnisse der Partizipation festhalten
- Nachhaltigkeitsbeurteilung. Wirkungsnachweis und vertiefte Kriterienbeurteilung.
- PQM

Entscheide des Bauherrn

- Organisation/Projektlauf/Terminprogramm gutheissen.
- Definieren der Vorgaben für ein PQM
- Genehmigung der Anforderungen der aus der Planungsstudie übernommen Varianten
- Überprüfen der Genehmigungsfähigkeit inkl. nachbarrechtliche Belange
- Klären der Randbedingungen für Finanzierungsbeiträge
- Genehmigung der technischen Elemente des Vorprojekts
- Genehmigung der Kostenschätzung
- Festsetzen der Bestvariante des Realisierungsprogramms (Bauablauf/Termine)
- Festlegen der Zusatzbestellungen basierend auf dem kantonalen Standard
- Genehmigung der Ergebnisse der Partizipation (Vernehmlassung)
- Entscheide über das weitere Vorgehen

Dokumentation

- Projektbasis (bei Tragwerken)
- Technischer Bericht
- Übersichtsplan, Katasterplan, Strassenplan (Situation), Normalprofile
- Kostenvoranschlag
- Angaben zu Kostenteiler, Finanzierungsbeiträgen, Subventionen
- Vorbericht zur Umweltverträglichkeit

Checkliste

Die nachfolgenden Punkte sind für das Vorprojekt zu beachten (Aufzählung nicht abschliessend):

- Beschaffung und Aufbereitung von notwendigen Grundlagen und Arbeitsunterlagen
- Durchführung von Topographischen Aufnahmen sowie Werkleitungs- und Grundeigentümererhebungen (siehe hierzu: [929.00.03](#))
- Aufnahmen der Standorte angrenzender Bäume und Büsche und in den Plänen kennzeichnen
- Klärung der Anbindung an Drittsysteme
- Grundlegende Überarbeitung der Projektstudie

- RSA bei FaSi bestellen (Hinweis: analog Vermerk im IDPM)

Auf der website: <https://www.zh.ch/de/planen-bauen/tiefbau/dokumente-tiefbau.html>, sind die zu berücksichtigen Dokumente aufgeschaltet:

- [Staatsstrassen der Zukunft \(Jul 22\)](#)
- [Gestaltung Staatsstrassen \(Jul 22\)](#)
- [Kostenteiler Staatsstrassen \(Jul 22\)](#)
- [Elementkatalog Strassenraumgestaltung \(Jun 22\)](#)
- [Richtlinie Projektierungsgrundlage Langsamverkehr \(Dez 18\)](#)

Weitere wichtige Informationen finden sie in den folgenden Rubriken:

- [Normalien](#)
- [Fachhandbuch Kunstbauten TBA ZH](#)
- [Verkehrstechnik](#)
- [Oberbau und Geotechnik](#)
- [Strassenentwässerung](#)
- [Umwelt](#)
- [Diverses](#)
- [ZVV Finanzierungsgrundsätze für Infrastrukturinvestitionen;](#)
- [Agglomerationsprogramm Kanton Zürich, Vorprojekt bis 2 Jahre vor Baubeginn in Papier und digitaler Form erstellen](#)
- [Die Unterhaltsregion und die Kantonspolizei Zürich sind laufend über den Stand der Arbeiten zu informieren bzw. miteinzubeziehen](#)
- [Infrastruktur Sicherheitsinstrumente \(z.Bsp. Sichtweiten\)](#)
- [Bauen an Bahnanlagen \(innerhalb 50m¹ Radius\)](#)
- [Landerwerbsplan und Landerwerbstabelle 631.00.50-B 09 Landerwerbsplan Vorprojekt](#)
- [Ermitteln der voraussichtlichen Baukosten \(Kostenvoranschlag +/-20%\)](#)
- [Ablauf-, Termin- und Realisierungsprogramm](#)
- [§12 Strassengesetz \(StrG\) Begehrensäusserung / §13 StrG Mitwirkung der Bevölkerung \(Begleitung der Durchführung von § 12 gemäss Strassengesetz inkl. Vorbereitung, Teilnahme und Nachbereitung der dazugehörigen Sitzungen\)](#)
- [§13 StrG Bevölkerungsorientierung \(Nachbearbeitung der dazugehörigen Sitzungen und Infoanlässen gemäss § 13 StrG\)](#)
- [Mithilfe bei Projektvorstellungen und Öffentlichkeitsarbeiten](#)

-